

Berufsorientierung im bfz

Einwilligung in die Nutzung von personenbezogenen Daten und Einwilligung zu Weitergabe und Besprechung der Ergebnisse der Potenzialanalyse und Werkstatttage

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Das Berufsorientierungsprogramm BOP erhebt mit der Potenzialanalyse und den Werkstatttagen überfachlichen Kompetenzen, wie Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen, Lernfähigkeit, Problemlösefähigkeit und fachlichen Kompetenzen, wie Sorgfalt, Motorik, handwerklichem Geschick, Genauigkeit,... Aufgrund dieser Merkmale können Empfehlungen zur Eignung für Bildungswege und Berufsfelder, gegeben werden. Die Erkenntnisse sollen in eine bessere individuelle Unterstützung und Berufsorientierung in der Schule einfließen und werden an diese übermittelt. Die Daten betreffen jeweils Name, Schule, Klasse sowie Angaben zu den festgestellten Kompetenzen. Es können auch Angaben zu besonderen Arten personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO), wie Herkunft oder Gesundheit enthalten sein, wenn sie einen wichtigen Bezug zu den Entwicklungsmöglichkeiten aufweisen.

Im Rahmen der Teilnahme an dem Berufsorientierungsprogramm (BOP) werden personenbezogene Daten mit dem Auftraggeber Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) zum Zweck der Maßnahmeabwicklung bzw. zu Abrechnungszwecken ausgetauscht.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligung einholen.

Name, Vorname und Klasse der Schülerin / des Schülers

Hiermit willige ich / willigen wir ausdrücklich, freiwillig und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich ein, (Bitte bei Einverständnis ankreuzen)

Mit der Teilnahme an BOP erkläre ich mich / erklären wir uns damit einverstanden, dass der durchführende Bildungsträger der Potenzialanalyse und den Werkstatttagen dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) **zu Abrechnungszwecken** eine Teilnehmerliste mit Name, Geburtsdatum, Benennung der Schule und der Klassenstufe übermittelt. Und die Daten für unsere Zwecke (Potenzialanalyse und Werkstatttage) verarbeitet werden dürfen.

Des Weiteren können im Rahmen der Teilnahme an der Berufsorientierung die Ergebnisse der Berufsorientierung zum Zweck einer weiteren Förderung der Schülerin / des Schülers mit der Schule und anderen Beteiligten ausgetauscht werden.

Berufsorientierung im bfz

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligung einholen:

- dass die Empfehlungen aus der Potenzialanalyse und den Werkstatttagen nach meiner/unserer Kenntnisnahme an die Zuständigen in der Schule und den Zuständigen für Berufsorientierungsmaßnahmen weitergereicht und mit ihnen besprochen werden können.

Ohne Einwilligung ist eine Teilnahme an dem Berufsorientierungsprogramm (BOP) nicht möglich. Darüber hinaus entstehen bei Nichtabgabe oder Widerruf keine Nachteile. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ort, Datum

_____ **und** _____

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten; zusätzlich ab dem 14. Geburtstag: Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Während der Berufsorientierungsmaßnahme BOP werden zur Dokumentation Fotos sowie Videos angefertigt. Diese Aufnahmen werden vorher angekündigt und es besteht die Möglichkeit sich gegen eine Beteiligung daran zu entscheiden, sowie auf die Darstellung Einfluss zu nehmen. Für die spätere Nutzung dieser Aufnahmen ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich. Nicht genutzte Einzelaufnahmen werden nach Abschluss der Maßnahme BOP gelöscht. (siehe Erklärung zur Nutzung von Fotos)